

# „Die Ladung ist König“

Bei der Drewes-Gruppe trifft Tradition auf Moderne: Mit dem Firmenverbund der 1925 entstandenen Carl Polzin Seehafenspedition und der 1988 gegründeten Schiffsmaklerei THB deckt das inhabergeführte Unternehmen die komplette Logistikkette ab. „Wenn unsere Kunden eine Leistung anfragen, haben wir immer eine Lösung – unabhängig von zum Beispiel Transportgrößen“, erklärt Firmengründer Robert A. Drewes den Hintergrund der Unternehmensgruppe unter einem Dach.



Foto: York Schaefer

Von links: Uwe Meisner (Geschäftsführer Bremen), Robert A. Drewes, (Geschäftsleitung Düsseldorf), Patric A. Drewes (Geschäftsführer Bremen) und Robert O. Drewes (Seniorchef und Firmengründer THB).

Während die Transport- und Handelsberatungsgesellschaft (THB) für ihre Kunden geeigneten Schiffsraum für Massengut und massenhaftes Stückgut beschafft, Charterschiffe betreut und als Makler, Operator sowie Klarierungsagent operiert, bietet das Schwesterunternehmen Carl Polzin klassische Speditionsdienstleistungen für die Stahlindustrie, den Maschinen- und Anlagenbau sowie Handelsunternehmen der Natursteinindustrie an.

Schon seit Beginn der Seefahrt gelten Galionsfiguren als Schutzengel vor Klautermännern und Meeresungeheuern. Derartigem Wunderglauben dürfte THB-Unternehmensgründer Robert O. Drewes

zwar nicht anhängen, auf den guten Geist seiner hölzernen Bugfrau am Eingang vom „Drewes-Haus“ im Hohentorshafen vertraut er aber schon. „Sie hat den nötigen Weitblick“, sagt der Unternehmer der dritten Drewes-Generation, dessen Vater und Großvater Herbert und Carl Drewes bereits als Reeder und Schiffsversicherer maritime Bremer Tradition aufweisen.

Auch sonst finden sich im Drewes-Haus, das in der Vergangenheit die Seemannsschule war, Relikte vergangener Seefahrertradition. Im Treppenhaus des roten Backsteingebäudes gegenüber dem Weser-Tower stehen wuchtige alte Messingkompass und Schiffmodelle. Dabei hat bei der Drewes-Gruppe längst der

nächste Generationswechsel begonnen. Das operative Geschäft führen heute schon zu großen Teilen die Söhne Patric A. (31) und Robert A. Drewes (33). Die Verantwortlichkeiten sind nach Warenarten strukturiert. Während Patric A. Drewes den Bereich Break Bulk verantwortet, fokussiert sich Robert A. Drewes zusammen mit Geschäftsführer Uwe Meisner auf das Massengutgeschäft. Durch den personellen Wandel soll das Kerngeschäft der Drewes-Gruppe erhalten und ausgebaut werden.

## Befrachtung von Eisenerz

Besondere Expertise besteht bei THB in der Befrachtung von Eisenerz, Kohle und

Getreide sowie Aluminium und Schrott in Schiffsgrößen von Handy- bis Capesize. Ein spezieller Branchenfokus von THB ist die Befrachtung von Eisenerz für europäische Stahlkonzerne wie Dillinger Hütte, Salzgitter AG und voestalpine. Das Unternehmen ist historisch eher auf der Ladungsseite angesiedelt. „Wir haben immer Ladungsinteressen vertreten, was uns im heutigen Markt zugute kommt. Denn heute ist die Ladung König“, sagt Robert A. Drewes und zitiert den berühmten Schiffsmakler-Spruch „Cargo is king“.

Zwei Jahre nach Gründung von THB übernahm Robert O. Drewes 1990 schließlich die Carl Polzin Seehafenspedition. „Die Idee dahinter war, die komplette Logistikkette mit Maklerei und Spedition in einem Haus anbieten zu können. Wenn unsere Kunden eine Leistung anfragen, haben wir immer eine Lösung – unabhängig von zum Beispiel Transportgrößen“, erklärt Robert A. Drewes den Hintergrund der Unternehmensgruppe unter einem Dach. Das bereits 1925 gegründete Unternehmen Carl Polzin hat sich insbesondere als Stahlspediteur einen Namen gemacht: Transportiert werden massenhafte Stückgüter wie Bleche, Stahlträger, Coils, Rohre und Schienen.

Zur Stahllogistik gehören Dienstleistungen wie Voll- oder Teilcharterver Schiffungen, Vor- und Nachläufe via Bahn, Lkw oder Binnenschiff sowie der Umschlag. Im Bereich der Maschinen- und Anlagenlogistik hat Carl Polzin ein Know-how für internationale Haus-zu-Haus-Transporte aufgebaut. „Hier sind

wir optimalerweise bereits in den Planungsprozess des Projektes eingebunden, um eine reibungslose Logistik von der Blaupause bis zum Abschluss bieten zu können“, erklärt Patric A. Drewes die Prozessabläufe. Auch als Logistikdienstleister im Bereich von Natursteinen wie Bord- und Pflastersteinen oder Granitplatten hat sich Carl Polzin am Markt etabliert.

Am Beispiel Natursteine zeigt sich exemplarisch das Zusammenwirken von THB und Carl Polzin: THB chartert und agiert als Operator der dafür notwendigen Frachtschiffe. Carl Polzin organisiert den Umschlag und die europaweite Lkw-Distribution direkt an die Baustellen oder Konsignationslager.

### Zukunftsfeld Green Logistics

Ein Zukunftsfeld der Drewes-Gruppe sind Supply Chain Management und Nachhaltigkeitsberatung, speziell im Bereich Green Logistics. Dazu gehören die Analyse von Materialflüssen in den Unternehmen der Kunden, die CO<sub>2</sub>-Bilanzierung, die Identifikation von CO<sub>2</sub>-intensiven Bereichen eines Unternehmens und die Identifikation von Maßnahmen zur Reduzierung transportbedingter CO<sub>2</sub>-Emissionen. „Die Stahlindustrie setzt sich anspruchsvolle ökologische Ziele. Dem versuchen wir gerecht zu werden“, sagt Patric A. Drewes, der zu dem Thema auch seine Promotion als Wirtschaftsingenieur verfasst hat.

Als Unternehmen mit langer Bremer Tradition betreiben THB und die Carl Polzin Seehafenspedition natürlich auch Geschäfte über die bremischen Häfen.



Stauung eines Transformators unter Deck

Auf Spediteurseite bietet man FOB-Dienstleistungen und Lkw-Verkehre über Bremen und Brake. „Wir probieren so viel Ladung wie möglich über Bremen zu ziehen, um die lokale Wirtschaft zu stärken“, erklärt Patric A. Drewes. Die hölzerne Bugfrau am Firmeneingang, gefertigt auf der Weserinsel Harriersand, wird es freuen.

@ [www.thb-bremen.de](http://www.thb-bremen.de)

— York Schaefer

## The Complete Supply Chain under One Roof

With the Drewes Group, tradition meets modernity: with the companies clustered around the export forwarder Carl Polzin Seehafenspedition, established in 1925, and the chartering brokerage THB, founded by Robert O. Drewes in 1988, this owner-managed enterprise competently covers the entire supply chain.



Auch mit Break Bulk-Transporten – etwa nach Südafrika wie hier im Bild – hat sich die Drewes-Gruppe am Markt etabliert.



Auch eine Stadt wie Venedig, die ohne Autostraßen auskommt, ist auf Lkw-Ladung angewiesen. Hier ein Lkw-Transport der Drewes-Gruppe zur Architekturbiennale Venedig 2012.

Fotos: THB